

34. Pilgerfahrt nach Lourdes

Vom 10. bis 16. April 2014 veranstalten die Malteser ihre **34. Familienwallfahrt nach Lourdes**. Weihbischof Hubert Berenbrinker wird die Wallfahrt begleiten, die traditionsgemäß wie jedes Jahr in den Tagen vor Ostern stattfindet. Die Pilgerfahrt kostet ab 575 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 320 Euro. Die Unterbringung erfolgt in Drei-Sterne-Hotels. Neben der Zugfahrt wird auch ein Transfer per Flugzeug angeboten.

Anmeldungen:
Malteser in der Diözesangeschäftsstelle in Paderborn
Tel. 05251/13 55 0, paderborn@malteser.org
[Weitere Informationen auf der Homepage der Malteser](#)



Sonntag, 16.02.

- 15:00 **Besuch im Sinnenpark** Hille, Eickhorster Str. 12, Hille, Veranstaltung des Familienkreises der Kolpingsfamilie, mit Führung und Kaffeetrinken. **Es sind noch einige wenige Plätze frei**, Anmeldung bei: B. Viermann, Tel. 54857.



Freitag, 07.02.

- 19:30 Uhr, Kolpingraum, Haus am Dom
- „Der Weltjugendtag 2013“ - Reisebericht von Moritz Meier

Die ursprünglich für den 08.02. vorgesehene **Kolping-Jugendparty** wird **verschoben** auf Samstag, den 15.02. um 16:00 Uhr.

Freitag/Samstag, 07./08.02.

Auch in diesem Jahr bietet der Pastoralverbund wieder zwei Ehevorbereitungskurse an. Die Veranstaltungen finden im Pfarrheim „Paulinum“, Trippeldamm 2c, 32429 Minden, statt.

Termine: Seminar im Winter: 07./08.02.2014
Seminar im Frühjahr: 09./10.05.2014

Bitte melden Sie sich möglichst umgehend bei Pastor Schulz an.
Pastor Sebastian Schulz, Tel.: 0571 / 83764-133,
E-Mail: pastoramdom@dom-minden.de



Domgemeinde



Mittwoch, 05.02.

- 14:30 Altenstube Haus am Dom, Caritaskonferenz, Thema „**Demenz**“; Ref. E. Ellermann

St. Maria Lahde



Sonntag, 09.02.

- Nach der Hl. Messe!
Herzliche Einladung zum **Gemeindefrühstück**,
Gäste sind herzlich willkommen.



St. Paulus



Dienstag, 04.02.

- 19:00 Paulinum: **Sternsinger-Nachbesprechung für Organisatoren und Begleiter der St. Paulusgemeinde**



Donnerstag, 06.02.

- 9:00 Paulinum
kfd Ch. Czellnik spricht über „**Klinikseelsorge**“
- 15:00 Paulinum
kfd Fraucfé und Secondhand-Shop

Wir suchen für eine syrische Familie ein Fahrrad für eine 16-Jährige und ein Fahrrad für einen 12-jährigen Jungen. Bitte melden Sie sich bei Frau Lange Tel. 0571/3883383.

Secondhand-Basar am 15. Febr. 2014 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Paulinum von St. Paulus

Einen Secondhand-Basar für Baby- und Kinderkleidung, -spielzeug, -bücher etc., veranstaltet der Förderverein „Freunde des St. Paulus-Kindergarten“. Außerdem gibt es eine große Cafeteria mit Kuchen, auch zum Mitnehmen. Verkaufstische können gegen eine Gebühr von 8,00 € reserviert werden; Telefonische Tischvergabe unter **3 85 66 23**.

Ab Februar sind wir wieder da, die Eltern-Kind-Gruppe im Paulinum der St. Paulus Gemeinde.

Gemeinsam spielen, singen oder einfach nur bei einem Kaffee Erfahrungen austauschen. Wir freuen uns über jedes neue Kind, im Alter zwischen Neugeborenen und Kindergartenbeginn. Kommt vorbei und seit dabei. Jeden Dienstag von 10.30 - 12 Uhr im Paulinum (außer in den Ferien) Ansprechpartnerin für die Gruppe ist: Jennifer Fazenda Morais (Tel.: 0571/ 3981988)



St. Ansgar



Montag, 03.02.: 19:00 **Gymnastik** der Frauen

Mittwoch, 05.02.: 15:15 **Club 77**

Donnerstag, 06.02.

- 18:00 **Club 2000** Thema: **Osteoporose**, krankhaftes Poröswerden der Knochen - Wissenswertes über den Verlauf der Krankheit; Ref.: Kemper Fölksen

St. Johannes Baptist Petershagen



Sonntag, 02.02.

- 18:00 Ev. Kirche Petershagen **Ökumenischer Lichter-Gottesdienst** mit Taizéliedern



Montag, 03.02.: 14:30 **Kleiderkammer**

Mittwoch, 05.02.: 16:00 Treffen **Gruppe der Lebenshilfe**

Donnerstag, 06.02.: 17:45 **Caritaskonferenz**

Freitag, 07.02.: 15:00 **Handarbeitskreis**

Samstag, 08.02.: 18:00 Treffen des **Pfarrgemeinderates**



Kath. Pastoralverbund Mindener Land

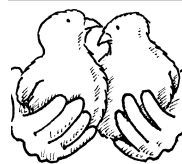
Pfarnachrichten

Nr. 4

Darstellung des Herrn - Lichtmess

Vom 01. - 09.02.2014

Evangelium: Lukas 2,22-40



Dann kam für sie der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung. Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, gemäß dem Gesetz des Herrn, in dem es heißt: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geweiht sein. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Kath. Pfarrämter:

www.pv-mindener-land.de

St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom

Großer Domhof 10,
32423 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Mo., Di. u. Fr.
9:00 - 11:00 Uhr;
Do. 9:00 - 13:00 u.
14:00 - 17:00 Uhr



St. Paulus:

Wettinerallee 31A,
32429 Minden,
☎0571/51386
pfarrbuero@stpaulus-minden.de
Geöffnet: Di., Mi.
9:00 - 11:30 Uhr u.
Do. 14:30 - 17:00 Uhr



St. Ansgar:

St. Ansgar-Str. 6,
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Do. 10:00 - 12:00 Uhr



St. Maria Lahde:

Schulstr. 7,
32469 Petershagen
☎05702/9420
st.maria@teleos-web.de
Geöffnet: Di. u. Do.
9:00 - 12:00 Uhr



St. Joh. Baptist:

Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎05707/578
pfarrbuero@st-johannes-pet.de
Geöffnet: Do. 9:00 - 11:00 Uhr



Priester:

Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
www.pv-mindener-land.de
- V. i. S. d. P. -
Pastor Ludger Jakob
☎0571/83764-106
Pastor Sebastian Schulz
☎0571/83764-133
Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584
Pfr. i. R. Heinz-Josef Hartmann
☎0571/3855284
Diakon: Wolfgang Feldmann
☎0177/68 98 972
Gemeindefereferentinnen:
Annemarie Lux
☎0571/57302
Michaela Schelte
☎0571/83764-134



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Minden und Umgebung (ACK)

„Kirche und Staat in der Zukunft“

ACK-Diskussionsabend am 05. Februar 2014, 19:30 Uhr, im Haus am Dom; Ref. Dr. Matthias Schreiber (Staatskanzlei Düsseldorf):

Wie sieht das Verhältnis von Kirche und Staat in der Zukunft aus? Zu dieser Frage lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Minden und Umgebung (ACK) zu einem Diskussionsabend ein. Für den einleitenden Vortrag und die Diskussion konnte Dr. Matthias Schreiber aus der Staatskanzlei in Düsseldorf gewonnen werden.

Der gebürtige Siegerländer studierte in Bethel, Heidelberg und Bochum Evangelische Theologie und Politikwissenschaft. Nach dem Ersten Theologischen Examen promovierte er über den Rechtskampf der Bekennenden Kirche an der Universität Heidelberg. Nach Vikariat in Marl und dem Zweiten Theologischen Examen war Schreiber 1994 bis 1995 Dozent für Systematische Theologie an der Fakultät der Waldenser in Rom und danach für fünf Jahre Pfarrer in Wetter/Ruhr. Während dieser Jahre arbeitete er auch als Referatsleiter für die Verbindung zu den Kirchen und Religionsgemeinschaften für den Nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Johannes Rau. Diese Zusammenarbeit fand ihre Fortsetzung, als Joh. Rau Bundespräsident in Berlin wurde.

Von 2001 bis 2006 war Dr. Schreiber Öffentlichkeitsdezernent der Evangelischen Kirche in Rheinland. Seit 2007 ist er Beauftragter für den Kontakt zu Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Staatskanzlei in Düsseldorf.

Das Verhältnis von Staat und Kirchen ist auf unterschiedlichen Ebenen verfas-

sungsrechtlich und vertraglich geregelt. Diese Regelungen beschreiben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die auf der weltanschaulichen Neutralität des Staates, der Religionsfreiheit und der Selbstbestimmung aller Religionsgemeinschaften beruht. Dabei nehmen die großen Kirchen in vielen Bereichen eine Sonderstellung ein: So u. a. auf dem Gebiet der Bildung in Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen, dem diakonisch-caritativen Bereich, der Militär- und Anstaltsseelsorge und nicht zuletzt der Kirchensteuer und anderer Staatsleistungen. Diese Sonderstellung gerät in der Gegenwart immer mehr in die Kritik. Oft wird betont, dass diese Regelungen aus dem 19. Jahrhundert herrühren und nicht mehr zeitgemäß seien. Der Diskussionsabend soll dazu beitragen, die heutige Praxis in den Beziehungen zwischen Staat und Kirche wahrzunehmen. Dabei geht es auch um die Wertschätzung von religiösen Belangen im öffentlichen Raum und wie diese Beziehungen in der Zukunft gestaltet werden können. Mit Dr. Matthias Schreiber wird ein Referent zu diesem Thema Stellung nehmen, der durch seine praktischen Erfahrungen auf den unterschiedlichen politischen Ebenen einen tiefen Einblick in die Materie hat. Der Diskussionsabend findet statt am Mittwoch, 05. Februar 2014, um 19.30 Uhr im Haus am Dom in Minden.

Herzliche Einladung!

Gottesdienste im Pastoralverbund v. 01. - 09.02.2014

Samstag, 01. Febr. 2014

8:30 Dom + Wieslaw Wischniewski
anschl. Anbetungskap Anbetung mit Rosenkranz

Sonntagsmessen mit Kerzenweihe und Lichterprozession

17:00 St. Mauritius + Georg Mletzko
17:00 St. Joh. Bapt. Vorabendmesse
18:30 St. Paulus Vorabendmesse ++ Eheleute
Josef u. Luise Golawski

Sonntag, 02. Febr. 2014 - Darstellung des Herrn, Lichtmess - Tag des geweihten Lebens

Sonntagsmessen mit Kerzenweihe und Lichterprozession

8:30 Dom Frühmesse ++ Rolf und Stefan Quinker
8:30 St. Maria Hl. Messe
10:00 St. Paulus ++ Maria u. Rudolf Pietsch
10:00 St. Paulus Kinderwortgottesdienst
Treff i.d. Kirche Thema: „Lichtmess“
10:00 St. Ansgar ++ Josefa u. Albert Haisch
11:30 Dom Familienmesse
+ Maria Tran Thi Sa
15:00 Dom Tauffeier
18:00 Dom Abendmesse
18:00 Ev. Kirche Ökumenischer Lichter-Gottesdienst
Petershagen Gottesdienst

Montag, 03. Febr. 2014

Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
und Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen

Patronatsfest in St. St. Ansgar:

8:30 St. Ansgar Hl. Messe
14:30 St. Ansgar Hl. Messe und Beginn der
Ewigen Anbetung
15:00 bis 17:30 Anbetungsstunden
17:30 St. Ansgar Vesper mit sakramentalem
Segen als Abschluss
des Patronatsfestes
18:15 Kapelle Mich.h. Vesper
19:00 Dom Hl. Messe

Dienstag, 04. Febr. 2014

Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

8:30 Dom Hl. Messe um hl. Priester
u. neue Priesterberufungen
anschl. Anbetungsk. Rosenkranzgebet
8:30 St. Paulus Laudes
16:00 Kapelle Mich.h. Hl. Messe
17:30 St. Mauritius Rosenkranzandacht
18:00 St. Mauritius Hl. Messe + Ursula Sinnreich

Mittwoch, 05. Febr. 2013

Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

8:15 Dom Schulgottesdienst
8:30 St. Paulus Hl. Messe
14:30 St. Ansgar ++ Phanxico und Maria Nguyen
18:00 Dom Abendmesse mit Vesper

Donnerstag, 06. Febr. 2014

Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

Mtl. Gebetstag um geistliche Berufe
8:30 Dom Frauenmesse für die Leb.
und ++ d. Fam. Bensch/Reding
anschl. Haus am Dom gem. Frühstück
17:30 St. Paulus Stille Anbetung
18:00 St. Paulus Hl. Messe
18:30 Kapelle Mich.h. Rosenkranz in poln. Sprache
21.00 - 24.00 Dom abendliche eucharistische
Anbetungskapelle Anbetung

Freitag, 07. Febr. 2014 - Herz-Jesu-Freitag

Nach den hl. Messen sakramentaler Segen,
Kollekten „Miteinander teilen“
8:30 Dom Hl. Messe
17:00 Dom Andacht zur Göttlichen
Barmherzigkeit
18:00 Herz Jesu Hl. Messe
19:00 St. Ansgar Hl. Messe in besonderer Meinung

Samstag, 08. Febr. 2014

8:30 Dom Hl. Messe + Johann Le
Sonntagsmessen mit Erteilung des Blasiussegens
17:00 St. Mauritius Vorabendmesse+ Ursula Otto
17:00 St. Joh. Bapt. + Adelheid Wawersig
18:30 St. Paulus Vorabendmesse mit den
Teilnehmern des Eheseminars
18:30 Klinikum Vorabendmesse

Sonntag, 09. Febr. 2014

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmessen mit Erteilung des Blasiussegens
8:30 Dom Frühmesse (Latein)
8:30 St. Maria Hl. Messe + Paul Rohde
10:00 St. Paulus Hochamt
10:00 St. Paulus Kinderwortgottesdienst
Treff i.d. Kirche Thema: „Ihr seid das Salz der Erde“
10:00 St. Ansgar Hochamt
äußere Feier des Patronatsfestes
zu Ehren der Mutter Gottes
11:30 Dom Hochamt
18:00 Dom Abendmesse ++ Annunziata
und Giuseppe Cairone

Gottesdienst in den Alten- und Pflegeheimen:

- **AH Simeonsglaci:** Mo. 03.02.: 16:00 Uhr: Kath. Andacht
- **St. Michaelshaus:** Dienstags: 16:00 Uhr: Hl. Messe
- **Hopfenberg:** Do. 06.02.: 19:00 Uhr: Kath. Andacht
- **AH Carpe diem.:** Fr. 07.02.: 15:00 Uhr: Kath. Andacht
- **AH Weserland.:** Fr. 07.02.: 16:30 Uhr: Hl. Messe

Beichtgelegenheit:

- **Dom:** Samstag von 15:30 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung
- **St. Paulus:** Samstag vor und nach der Vorabend-
messe nach Absprache mit dem jeweiligen Zele-
branten
- **St. Ansgar, St. Johannes Bapt. Petershagen
und St. Maria - Lahde:** nach Vereinbarung



Hinweise und Nachrichten



Pastoralverbund

Familienecke

Nur in Printausgabe

Rückblick

Offener Ganzttag – Chance für die Gesellschaft oder Absage an die Familie?

Einen interessanten und informativen Abend erlebte die Kolpingfamilie mit Referent Ulrich Stadtmann, Stadtverordneter und Fraktionspolitischer Sprecher der CDU Ratsfraktion in Minden. Am 24.01.2014 sprach der studierte Politologe über seine Erfahrungen mit Aufbau und Ausgestaltung des Offenen Ganztags an der Michael-Ende-Schule.

Ausgehend von eigenen Erfahrungen als einer der ersten Gesamtschüler in NRW zeigte er, dass die Anfänge der Ganztagschulen auf Paul Mikat (CDU), NRW-Familienminister 1962-1966, zurückgingen. Mikat wollte die Schlüsselkinder von der Straße holen, sie mit Mittagessen versorgen und die Kinder - unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Bildungsgrad des Elternhauses - fördern. Gemeinsam mit Josef Kardinal Höffner, Bischof von Münster, initiierte er die erste Gesamtschule in Münster, die Friedensschule.

Als Vater zweier Töchter, ging Stadtmann vor 15 Jahren in Elternzeit. In der Michael-Ende-Schule organisierte sich damals eine Elterninitiative, die den offenen Ganzttag nach Anregungen und Wünschen der Kinder gestaltete. Mittlerweile gib es in Minden an allen Grundschulen eine Ganztagsbetreuung, bei weiterführenden Schulen gibt es in jeder möglichen Schulform mindestens eine Ganztags-Variante. Somit haben Eltern heute echte Wahlmöglichkeit für ihre Kinder.

Stadtmann fasste seine Ausführungen in folgende Thesen zusammen:
Gute Ganztagsbetreuung sollte seiner Meinung nach freiwillig bleiben, sonst „verschult“ der Nachmittag und den Kindern wird die Möglichkeit genommen, andere, ganzheitliche Lernerfahrungen zu machen.

Die Freiwilligkeit ermöglicht eine „Abstimmung mit den Füßen“, attraktive Angebote werden gut angenommen. Hausaufgabenbetreuung nehmen aus seiner Sicht einen geringen Stellenwert ein. Sie sollten von den Kindern selbständig erledigt werden können.

Im Mittelpunkt der Betreuung stehen Angebote, die die Kinder ohnehin gemacht oder gebraucht hätten: Gemeinsames Mittagessen, außerschulische Angebote. Angebote, die allen Kindern zugänglich gemacht werden.

Der Offene Ganzttag ersetzt die Familie nicht, denn sie ist nicht ersetzbar. Er ergänzt die Familie und entlastet sie von Fahr- und Organisationsstress.

Abschließend wies U. Stadtmann darauf hin, dass der Ganzttag in erster Linie den Kindern und deren Familien dienen sollte. Der Trend zu immer früherer und längerer Betreuung und früher Bildung ist seiner Ansicht nach auch dem Fachkräftemangel der Wirtschaft gedient. Wie vor 50 Jahren zu Zeiten von Mikat und Kardinal Höffner ist es auch heute noch erforderlich, die Schlüsselkinder von der Straße zu holen.

Für die Kolpingsfamilie - Brigitte Viermann

Kollekten:

02.02.: Für die Diasporaseelsorge
03.02.: Für die Frauenseelsorge
09.02.: Für die Aufgaben der Gemeinden

Kollektenergebnisse	Sa./So.,	18./19.01.
Dom:		270,88 €
St. Mauritius:		67,91 €
St. Paulus:		200,45 €
St. Ansgar:		123,26 €
St. Maria Lahde:		66,00 €
St. Joh. Bapt. Petersh:		76,23 €



Bitte vormerken

Menschen in Bewegung

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf eine Vielzahl von Aktivitäten rund um die Bereiche Sport, Eltern-Kind, Musik und Jugend. Auf folgende Termine wird besonders hingewiesen:
die **Jahreshauptversammlung** am Freitag, 14. März, den **Fastenlauf** (13 km) mit Kinderfahrradtour (26 km) von Minden nach Lahde am Samstag, 12. April, den **Mühlengottesdienst** mit Fahrradtour zur Mühle nach Bierde am Sonntag, 11. Mai, das **Sommerfest** mit Freiluftgottesdienst und Hobbyfußballturnier am Sonntag, 15. Juni, im Weserstadion, das **Zeltlager** in den Sommerferien vom 28. Juli bis 7. August, die **Ferienspiele** vom 21. bis 26. Juli und den **Familienwandertag** am Sonntag, 09. November, sowie die zwei Secondhand-Basare „Rund ums Kind“ am 22. Februar und 13. September und das **Adventssingen** mit Adventsfeier am 1. Adventssonntag, 30. November im Dom zu Minden.
Auch werden in diesem Jahr wieder die **Vereinsmeisterschaften** im Kegeln, Badminton und Tischtennis ausgetragen. Außerdem werden zahlreiche **Weiterbildungen** angeboten (z. B. Erste Hilfe Kurse, Jugendleiterausbildung oder Sportkurse für Übungsleiter).
Das komplette Angebot aller Gruppen sowie das gesamte Jahresprogramm mit allen Terminen kann der aktuellen Sonderausgabe des DJK-Journals entnommen oder auf der Internetseite www.djk-dom-minden.de abgerufen werden. Dort finden Sie auch alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern.



Schnäppchenjäger aufgepasst!

Am Samstag, 22. Februar findet zum 43. Mal der beliebte **Secondhand-Basar** „Rund ums Kind“, ausgerichtet von der DJK Dom Minden, im Haus am Dom statt. Bekleidung, Spiele, Kinderwagen, CD's, Sportartikel und viele andere nützliche Dinge für kleine und große Kinder werden in angenehmer familiärer Atmosphäre angeboten. An ca. 55 Tischen bieten die Verkäufer ihre eigenen Waren an und sind auch einem kleinen Handel nicht abgeneigt. Helfer sorgen dafür, dass die reichhaltigen Kuchenspenden in der gemütlichen Cafeteria verkauft werden. Der Standerlös und die Einnahmen der Cafeteria werden an das Missionsprojekt für „Straßenkinder in Recife/Brasilien“ gespendet. Der Basar findet am 22. Februar in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Haus am Dom statt. Tischreservierungen sind ab sofort möglich. Als **verbindliche Anmeldung** gilt, wenn die Standgebühr bis Montag, 17. Februar auf das Konto der DJK Dom Minden, Sparkasse Minden-Lübbecke, IBAN: DE52 4905 0101 0080 4919 54, BIC: WELADED1MIN, eingegangen ist. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.djk-dom-minden.de und auf facebook oder telefonisch über die DJK-Geschäftsstelle, 0571/83764122.

